

Kirchenbote



**August
September
Oktober
2021**



Pfarrerin Theresa Geißler

Liebe Leserin, lieber Leser,

In der vergangenen Ausgabe hat sich Pfarrerin Renate Schauer von Ihnen verabschiedet. Wir wünschen ihr alles Gute in der Hersbrucker Schweiz und danken für alles Engagement in und um den Kirchenboten!

Gerade wird der Sommer neu zu einer verheißungsvollen Zeit: Draußen ohne Maske in der Sonne liegen, Baden gehen – dieses erfrischende Vergnügen gönnen wir auch unserer Orgel in der Johankirche! Das Leben kommt zurück, z.B. mit „Wort und Musik über den Gräbern“. Da gibt es Momente des Aufbruchs, von Heimweh und Fernweh.

Ein Blick auf das Titelbild zeigt es schon: Es wird Zeit die Ernte einzufahren! Wir freuen uns, die Jubelconfirmationen aus dem vergangenen Jahr und heuer nachholen zu können. Und wir feiern Erntedank mit einem hoffentlich reich geschmückten Gabentisch.

„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand!“ Mit einem Lied auf den Lippen wünscht Ihnen eine gesegnete Sommer- und Erntezeit in Gotteshand.

Ihre Pfarrerin Theresa Geißler

Auf ein Wort	3
Vorstellung Nadine Geiselhart	4
Kirchenvorstand	6
Orgelrestaurierung	8
Kirche für Kinder	13
Jugend	16
Senioren	17
Gottesdienste	21
Wo finde ich wen?	42

Nächste KIBO-Ausgabe

**November 2021 -
Januar 2022**

Bitte beachten Sie
hierfür folgende

Termine:

Redaktionsschluss
15. September 2021

Anzeigenschluss
20. September 2021

Impressum

Herausgeber: Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Theresa Geißler

email: pfarramt.st-johannis.n@elkb.de

internet: www.st-johannis-nuernberg.de

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,

Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg

Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de

Auflage: 8.000



„Lobet ihn mit Pfeifen“

Anno Domini 1287 in Mailand, würdige Männer, Bischöfe, Amtsträger der Kirche streben zur Versammlung. Eine Synode ist einberufen, auf der wichtige Dinge beraten und entschieden werden sollen.

Eine Entscheidung wirkt sich bis heute auch für uns Evangelische aus. Und ich denke, wir dürfen dankbar sein, dass sie so ausgefallen ist.

Seit einiger Zeit gab es damals nämlich Kirchen (reiche Kathedralen und Klosterkirchen, die es sich leisten konnten), in denen Orgeln eingebaut worden waren. Instrumente, die eigentlich verpönt waren, weil sie im weltlichen Herrscherkult eingesetzt wurden.

Sicher hat es Diskussionen gegeben. Die Ostkirchen haben sich grundsätzlich gegen die Einführung der Orgel entschieden, was bis heute gilt. Im Westen hatten einige Kirchen schon Tatsachen geschaffen. Fordern nicht die Psalmen dazu auf, Gott mit allen Möglichkeiten zu preisen, die zur Verfügung stehen? Die Orgel war (und ist) das prächtigste, beeindruckendste Instrument, das zur Verfügung steht – soll es denn zum Lob Gottes weniger sein?

Die Mailänder Synode hat entschieden, die Orgel als einziges (!) Instrument zur Verwendung im Gottesdienst zuzulassen. Seitdem hat sie ihren Siegeszug durch die Westkirchen angetreten. Ein Kirchenraum ohne Orgel kommt nicht nur mir als Kirchenmusiker irgendwie nicht vollständig vor.

Die Orgel vermag wie kein anderes Instrument die ganze Vielfalt des Gotteslobes zum Klingen zu bringen: stille, meditative Momente, kraftvolles Brausen, strahlender Jubel.

Die Orgel vermag die Seele zu berühren. Sie unterstützt das Singen, sie bringt zum Ausdruck, was mit Worten vielleicht nicht ausgedrückt werden kann.

Im Idealfall (ich hoffe, dass mir das gelingt), begleitet sie die Menschen beim Hinausgehen nach dem Gottesdienst zurück in ihre Welt, gibt Klänge mit auf den Weg, die Kraft und Freude weiterklingen lassen.

Ihr Reichtum an Farben erinnert an ein ganzes Orchester, dessen verschiedene Instrumente alle von einer Person gespielt werden.

Damit das in Zukunft auch in der St. Johanniskirche wieder möglich ist, wird deren historische Orgel, die stark beschädigt ist, zur Zeit aufwändig saniert. Dazu können Sie in diesem Kirchenboten mehr erfahren.

Damit auch dort wieder die Vielfalt des Orgelklangs möglich ist und wird der Aufforderung des 150. Psalms nachkommen können:

Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen! Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!



Karsten Leykam



Nadine Geiselhart

Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Nadine Geiselhart und ich werde ab September meinen zweijährigen Vorbereitungsdienst als Religionspädagogin in der Gemeinde St. Johannes absolvieren.

Den größten Teil meines bisherigen Lebens habe ich im Fürther Landkreis verbracht, bis ich dann während meines Abiturs nach Nürnberg gezogen bin. In dieser Zeit wuchs der Wunsch in mir, in meinem weiteren beruflichen Leben Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Entwicklung ihrer Glaubensvorstellungen und ihrer Beziehung zu Gott zu unterstützen. Bestärkt durch meinen damaligen Religionslehrer begann ich dann im Jahr 2016 mein Studium an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg. Mittlerweile wohne ich mit meinem Partner in Lauf an der Pegnitz und genieße hier die Nähe zur Natur, ohne auf die Annehmlichkeiten einer größeren Stadt verzichten zu müssen.

Hinter mir liegen jetzt einige Jahre Studium, in denen ich viele bereichernde Erfahrungen machen durfte und nochmal viel über mich selbst und Gott gelernt habe. Während meines Praxisjahres konnte ich schon einmal in meine späteren Tätigkeitsbereiche hineinschnuppern und vom Kindergottesdienst bis zur Erwachsenenbildung die verschiedensten Aufgaben übernehmen.

Der Vorbereitungsdienst ist die zweite Ausbildungsphase angehender „Relpäds“ und soll uns weiter auf die Arbeit in der Gemeinde und im Schuldienst vorbereiten. Ich freue mich ganz besonders diesen im schönen Stadtteil St. Johannes und Ihrer Gemeinde verbringen zu können! Ich habe bereits viel über das vielfältige Gemeindeprogramm erfahren und bin voller Tatendrang das breite Angebot mitzuerleben und mitzugestalten. Neben meiner Tätigkeit in Ihrer Gemeinde werde ich auch in der Ludwig-Uhland-Grundschule und an der Dr. Theo-Schöller-Mittelschule im evangelischen Religionsunterricht tätig sein.

Ich freue mich schon sehr auf die kommende Zeit und ganz besonders, Sie persönlich kennenzulernen!

Bis bald!

Nadine Geiselhart



Bericht aus dem Kirchenvorstand

März-Sitzung

Diakon Herr Walter hat sich vorgestellt. Es wurde beschlossen, dass Herr Walter die Vertretung für Frau Friedrich in der Seniorenarbeit übernimmt.

Der Anfrage des Vereins „Bluepingu“ ein Hochbeet an der Friedenskirche und im vorderen Pfarrgarten aufstellen zu dürfen, stimmt der Kirchenvorstand zu.

Eine weitere Anfrage für ein Insektenhotel kam vom Herrman- Kesten- Kolleg. Der KV stimmte zu, dass das besondere Hotel im Tabea-Haus-Garten aufgestellt werden darf.

Die Kongo-Kampagne „Schluss mit Vergewaltigung als Kriegswaffe“ mit einer Unterschriften Aktion, soll auch von unserer Gemeinde -im Rahmen der Dekanatspartnerschaft- unterstützt werden.

April-Sitzung

Mit einer Andacht in der Friedenskirche haben wir unser KV -Wochenende am 16.+17. April begonnen, anschließend ging es für jeden zu Hause per Videokonferenz weiter.

Es folgte ein Rückblick auf ein Jahr Corona. In Kleingruppen wurde diskutiert, wie es uns persönlich, unserer Arbeit im KV und unseren Kontakt mit den Gemeindegliedern geht.

Wir hörten wesentliches über die Strukturen in unserer bayrischen Landeskirche (ELKB). Gespräche zum Thema PUK (Profil und Konzentration) fanden statt

Um überschaubar und gut weiterarbeiten zu können, ist unser Dekanat Nord in drei Regionen eingeteilt - wobei die KG St Johannis zusammen mit den Gemeinden Schniegling-St. Andreas-Boxdorf und Kraftshof, die Region Nordwest bildet.

Nicht zuletzt wegen der in Zukunft reduzierten Stellen von Hauptamtlichen, soll in diesen Regionen mehr Zusammenarbeit (auch Ehrenamtlich) stattfinden.

Mai-Sitzung

Beim Thema Landesstellen-Planung, welche Ende 2024 umgesetzt sein soll, ist sich der KV bewusst, auch in unserer Gemeinde St. Johannis könnte eine halbe bis eine ganze Pfarrstelle wegfallen bzw. Stellen für die Jugendarbeit im Dekanat umstrukturiert werden. Diese Kürzungen sind wegen der Abnahme von Gemeindegliedern und weniger Nachwuchs im Pfarrberuf -leider -nötig.

Es wird eine für unsere Gemeinde bestmögliche Lösung gesucht, um die freiwerdende dritte Pfarrstelle (0,5) zu besetzen.

Ein Angebot zum Umbau der Turmuhranlage liegt vor. Hierbei erfolgt eine Abschaltung der Zeitschläge in der Nacht, die Ausrüstung mit elektr. Motorhubwerk und der Einbau einer neuen Hauptuhr mit allen benötigten Funktionen. Da es Beschwerden von Anwohnern und seitens der Stadt Nürnberg gab, ist dieser umfangreiche Umbau nötig und wurde einstimmig beschlossen.

Der Beschluss für die Erneuerung der Heizungsanlage mit Solarthermie für die Kindertagesstätte der Dortmunder Straße erfolgte.



Die Genehmigung für die Renovierung der Orgel in der St.Johanniskirche wurde gegeben.

Die Schadensbegutachtung wurde vorgenommen. Die durch die Essigsäure zerstörten Bleirohre werden durch Rohre mit veränderter Legierung ersetzt. Ein Grund für die Essigsäurekorrosion ist noch nicht nachgewiesen, die Schäden sind jedoch größer als gedacht.

Vor dem Tabea-Haus wird ein Fahrradständer zur Befestigung von 10 Fahrrädern angebracht. Die Aufstellung wird in Eigenregie durchgeführt. Danke an Reinfried Müller für die Organisation.

Tabea-Haus-Ausschuss: Die Pergola im Tabea-Haus muss restauriert werden; ein Holzbauer wurde um ein Angebot angefragt.

Bauausschuss: Die Stühle für die Friedenskirche sind geliefert und werden auf der Empore verteilt.

Die Plexiglassicherung auf der Empore wurde angebracht

Liturgieausschuss: Das Lesepult für die St.Johanniskirche wurde an Ort und Stelle als Rohling vorgestellt und weitere Maßnahmen (Mikro, Licht etc.) wurden mit dem herstellenden Kunsthandwerker besprochen.



Else Löhe

Else Löhe, Vertrauensfrau Kirchenvorstand



Was ist los mit unserer Orgel in der St. Johanniskirche?

Ein leeres Gehäuse, Pfeifen lehnen an der Brüstung der zweiten Empore, bis mindestens Ende Juli kann die Orgel nicht gespielt werden.

Was ist los?

Die Orgel ist kaputt. Seit Jahren schon fallen einzelne Töne oder ganze Register aus. Warum?

Die Orgel in der St. Johanniskirche ist eine pneumatische Orgel. Das bedeutet, dass die Ventile, durch welche die Pfeifen den Wind bekommen, der sie zum Klingen bringt, ihrerseits durch Luftdruck geöffnet werden.

Dazu muss jedes Ventil eine eigene Luftzufuhr haben, eine Bleiröhre. Und die muss natürlich dicht sein, damit keine Luft entweichen kann.

Genau das ist aber bei vielen Röhren unserer Orgel nicht mehr der Fall.

Das Material der Röhren reagiert in einem chemischen Prozess mit einem Stoff in der Luft und korrodiert. Es bildet sich im Inneren der Röhre eine Kruste, die irgendwann einen Riss verursacht. Luft entweicht, der Druck genügt nicht mehr, um das Ventil am Ende zu öffnen.





In der Orgelmanufaktur Jürgen Lutz in Feuchtwangen befinden sich zur Zeit die meisten Bestandteile der Orgel. Sie werden völlig zerlegt und auf ihren Zustand hin untersucht. Im Bild sieht man an einigen Röhrenden deutlich die Korrosion, die „Bleizucker“ heißt.

Die Korrosion lässt sich nicht aufhalten. Diese Röhren müssen ersetzt werden.

Außerdem muss die Orgel gereinigt werden. Dazu ist fast das gesamte Pfeifenwerk in der Werkstatt.



Kleinere Metallpfeifen, die auf ihr Bad warten,...



Wasserbad der Metallpfeifen



Große Holzpfeifen, die mit Gebläsen, Pinseln und Bürsten gesäubert werden, auch wegen Schimmel.

Alles in Allem braucht die Orgel eine gründliche Sanierung, die einige Zeit dauern wird (alleine die Genehmigungen haben etliche Monate gebrauch)!

Eine historische Orgel zu sanieren ist Detailarbeit und daher mit hohen Kosten verbunden!

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Vielen Dank!

Karsten Leykamm



Ökumenisches Friedensgebet

29.9. 2021, 19 Uhr

Friedenskirche, Sakristei

27.10. 2021, 19 Uhr St Michael

Die Friedenskirche ist geöffnet

Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Samstag von 10 bis 12 Uhr

(bis einschließlich Erntedank 3.10.21)

Termine Tabea... + (wie immer unter Vorbehalt)

02. August „Grillen“

06. September evtl. „Saitenzauber“

04. Oktober Thema noch offen

08. November „Die Polizei kommt“

PC-Sprechstunden mit Herrn Jörg Fleischmann

Herr Fleischmann hilft Ihnen bei Fragen zu Ihrem PC, Handy, Smartphone oder Tablet gerne weiter! Eine individuelle 40 minütige Sprechstunde kann vereinbart werden:

Wann: Donnerstag nachmittags von 13:00 – 17:00 Uhr

Wo: Gruppenraum, Gemeindehaus am Palmplatz

Kosten: 8,- Euro

Anmeldung bei Andrea Zink-Hirsch, Seniorennetzwerk St. Johannis:

(0911) 217 59 25, andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de oder bei

Sibylle Faber, Sekretariat **(0911) 217 59 23**. Fragen vorab möglich bei

Herrn Fleischmann, **0151/ 22 34 56 33**



Wiedereröffnung Ökumenisches Seniorencafé am Vogelherd

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wiedereröffnung unseres Cafés ist für den 17. Sept. 2021 geplant.
Näheres erfahren Sie kurzfristig durch Aushang in den Schaukästen.

Liebe Grüße, Ihr „Caféteam“.

Wirbelsäulen-Gymnastik für eine gesunde und bewusste Körperhaltung

jeden Mittwoch 18:30-19:30, Einstieg jederzeit möglich. 10er Kurskarte 80,- Euro, Schnupperstunde gratis, Leitung: Tamas Schubert (Physiotherapeut), Anmeldung und **Info: Tel. 0911-61 99 19**

„Tag der offenen Tür“ im „Haus für Kinder“ Lerchenbühlstraße 39

vorausgesetzt, dass die Corona-Lage einen Besuch ermöglicht

Sonntag, 17.10.2021 von 15.00 – 18.00 Uhr



Ev. - luth. „Haus für Kinder“ Lerchenbühlstraße 39

Informationen zum HfK / Homepage (www.kiga-lerchenbuehl.de)

„Vor Ort Anmeldungen“ für Kindergarten + Krippe/ Aufnahme Sept. 2022

Zur Anmeldung bitten wir um telefonische Terminabsprache ab 01.06. – 30.10.2021 (danach keine Anmeldetermine im HfK mehr möglich) in unserer Sprechzeit von Mo. – Fr. von 7.30 – 9.00 Uhr unter der Telefonnummer 0911 / 33 93 52. Bitte nur in dieser Zeit anrufen!

Betrifft Kindergarten:

Es können nur Kindergartenanmeldungen von Kindern, die vor Dez. 2019 geboren sind angenommen werden, wegen der großen Nachfrage.

Nach dem Zeitraum für die „vor Ort Anmeldungen“ können Sie sich unter

www.kita-portal.nuernberg.de/ registrieren lassen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntespiel mit Nüssen

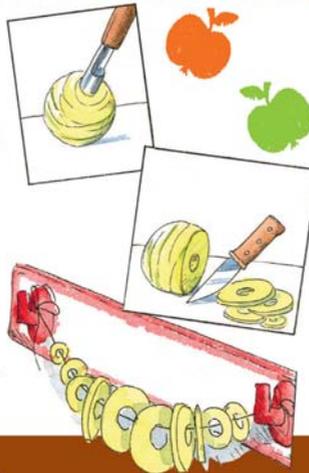
Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern

mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ... Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!



Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Bibelrätsel: Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Raben





KircheKunterbunt – Krabbel- und Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir im TabeaHaus, Kölner Str. 33, um 10.30 Uhr einen Mitmachgottesdienst für alle Kinder von 0-5 Jahren (mit Begleitperson). Wir singen, klatschen, hüpfen, beten und hören eine Geschichte. Zur Zeit finden die Gottesdienste nur bei trockenem Wetter im Garten des TabeaHauses statt.

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Homepage der Kirchengemeinde und die Aushänge in den Schaukästen.

August: Entfällt wegen Sommerpause!

19. Sept.: Kommt alle her, hallihallo!

17. Okt.: Erntedank!

Das Team und Pfarrerin Krafft freuen sich auf alle Kinder und Familien.



*Nähere Informationen zur KircheKunterbunt
Manuela Krafft:
Tel.: 32 25 12 92*

FriedensKinderKirche startet wieder

Nach den Sommerferien legen wir wieder los mit der FriKiKi! In der Friedenskinderkirche verbringen wir einmal im Monat einen bunten Samstagvormittag gemeinsam in und um die Friedenskirche am Palmplatz herum. Das ist ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren. An verschiedenen Stationen könnt ihr Geschichten hören, etwas Schönes basteln und die Kirche entdecken!

Die nächsten Termine sind im September am Samstag, **25.9.21** und im Oktober am Samstag, **23.10.21** jeweils 10:00h bis 12:30h.

Die FriKiKi schließen wir gemeinsam in der Kirche ab. Dazu sind eure Eltern, Mamas, Papas und Familienmenschen herzlich eingeladen wieder zu uns zu stoßen!

Wie freuen uns auf euch! Das Team von der FriKiKi



*Nähere Informationen zur FriedensKinderKirche
Theresa Geißler
Tel.: 0171/7472592*

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen oder auf unserer Homepage www.st.johannis-nuernberg.de

Mutter-Kind-Gruppe für Kinder von 0 bis 2 Jahre.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen, Singen, Bewegen und um soziale Kontakte mit Gleichaltrigen zu haben! Gerne möchten wir auch als Eltern miteinander in Austausch kommen.

Bei Fragen zu Ort, Zeit usw. wenden Sie sich bitte an:

Mail: judithpischel@gmx.de



Merle Just

18:09 trifft auf Tabea 11

Jugendgottesdienst im TabeaHaus Garten

Das Thema des Jugendgottesdiensts war „ertragt euch“. Wie sollen wir mit einander umgehen und woher sollen wir das Verständnis und die Liebe füreinander nehmen.

**„Lasst uns lieben, denn ER, Gott hat uns zuerst geliebt.“
1. Joh 4, 19.**

Trotz angekündigtem starken Regen, war der Gottesdienst gut besucht, besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Jugend aus St. Andreas!

Jugendausschuss-Mitte | Nord Parlamentswahl

Am Samstag den 26.06.21 wurden die Jugendvertreter*innen des Jugendausschusses sowie die Vertretung der Gemeinde für das Mitte | Nord Parlament gewählt. Neben der Wahl wurde der St. Johannes Klassiker „Flutschi Huhn“ gespielt.

Die Popcornmaschine, die die Jugend mit frischen Popcorn versorgt hatte, war ein kleines Trostpflaster dafür, dass die Kirchweih auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden konnte. Wer keine Freund:in des Popcorns ist, konnte sich über leckere Muffins freuen.

Jugend auf Instagram
[https://
www.instagram.com/](https://www.instagram.com/)



Insta - QR Code

Für den Jugendausschuss wurden gewählt:

Merle Just, Jonas Heemann, Tim Jesberger und Florian Weik



Whats App - QR Code

Kontakt:

Diakon Jens Albrecht,
Tel.: 015201722232
jens.albrecht@elkb.de



Merle Just, Tim Jesberger und Florian Weik vor der Popcornmaschine

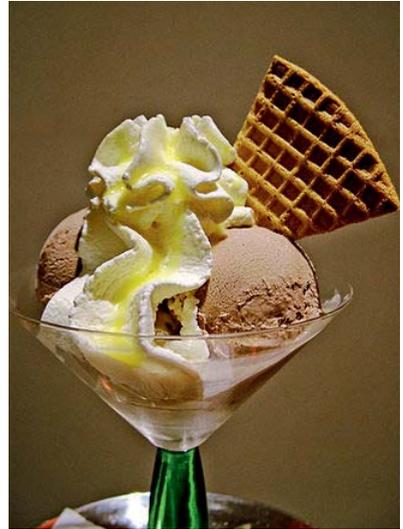


Liebe Seniorinnen und Senioren, Corona-Eiszeit - wir tauen auf und schlecken sie weg!

So lautete unser erstes Treffen des Tabea+ Kreises am ersten Montag im Juli. Viele haben die Corona Zeit mit ihren Einschränkungen wie eine Emotionale Eiszeit erlebt. „Eingefroren“ in den eigenen Wänden, weitab des persönlichen Kontakts zu lieben Menschen.

Symbolisch haben wir bei Eiskaffee und Eis mit heißen Kirschen das Eis aufgeschleckt. Verbunden mit der Hoffnung, dass die zurückerlangte Freiheit erhalten bleibt.

Aber auch der **Donnerstagsstammtisch**, der **Johannestreff am Freitag** und die **Sturzprophylaxe** konnten ihre Türen wieder öffnen.



Zwar bestehen immer noch Einschränkungen durch den Infektionsschutz aber wir hoffen auf weitere Lockerungen. Trotzdem konnten bereits zahlreiche Besucher/ innen die ersten schönen Stunden wieder gemeinsam erleben.

Dieser Kontakt war dringend nötig. Bei gemeinsamen Spaziergängen und Besuchen konnte ich in der kurzen Zeit, die ich jetzt in St. Johannis arbeite, feststellen wie stark die Sehnsucht nach Gemeinschaft in den Herzen brennt.

Aber auch die unermüdlichen Mitarbeiter/innen, welche die Zusammenkünfte in den verschiedenen Kreisen erst möglich machen, freuten sich unheimlich wieder starten zu können. Einfach für sie, die Besucher/innen, wieder da sein zu können.

Ich konnte bereits Einblicke gewinnen und muss sagen: Ich bin beeindruckt was hier geleistet wird.

Mit Herzblut und viel persönlichem Einsatz sorgen sie dafür, dass die Treffen so schön gelingen können.

Dafür von mir, von Hauptamtlicher Seite, ein von Herzen kommendes Dankeschön und Vergelt's Gott. Es ist so schön, dass es sie und euch gibt.

Sollten Sie liebe Leser/ innen, Lust bekommen haben teil zu nehmen - herzlich gerne. Die Türen stehen offen.

Herzlich grüßt

Jörg Peter Walter, Diakon



Süße Verlockungen für einen guten Zweck!

Wir verkaufen am Erntedankfest, **03.10.21** verschiedenste Sorten feiner, hausgemachter Marmeladen bzw. Gelees sowie weitere Köstlichkeiten im Vorraum der Friedenskirche.

Der Erlös kommt wieder der Johanniter Kindergruppe der Stadtmission in der Lobsingerstraße zugute.

Lassen Sie sich diese fruchtigen Genüsse nicht entgehen!

Barbara Graf-Weinland und Elisabeth Graf

Wenn Sie **Erntedank-Gaben** für Sonntag spenden möchten, können Sie diese am Samstag **02. Oktober 2021** in der Friedenskirche von 10:00 – 12:00 Uhr abgeben.

Die Erntedank-Gaben werden nach dem Gottesdienst im Vorraum der Friedenskirche bzw. im Tabeahaus verkauft.

Herzlichen Dank!





Jubelkonfirmation 2021

Sie wurden selber 1995 oder 1996 konfirmiert? Oder liegt Ihre Konfirmation schon 50 oder gar 60 Jahre oder etwa noch länger zurück? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Dieses Jahr werden am **19. September** die Jubelkonfirmationen von 2020/2021 gefeiert. Wir sind auf der Suche nach Anschriften.

Viele Konfirmandinnen und Konfirmanden von damals leben heute an anderen Orten, wir würden sie gerne erreichen. Natürlich können Sie sich auch selber anmelden.

Wir wollen Jubelkonfirmation am **19. September 2021 um 10 Uhr** mit einem festlichen Gottesdienst in der Friedenskirche feiern.

Anmeldungen und Hinweise bitte entweder per Mail:

pfarramt.st-johannis.n@elkb.de oder per Post an das Pfarramt:

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg oder per Telefon: **37830** oder **FAX:3783-15**. Bitte geben Sie Ihren Namen (evtl. Geburtsnamen), Anschrift mit Telefonnummer und Mailadresse an.

Ulrich Willmer, Pfarrer

Vor 525 Jahren geboren: Martin Bucer

„Erfinder der Konfirmation“

Der am 11. November 1491 in der freien Reichsstadt Schlettstadt im Elsass als Sohn eines armen Handwerkers geborene Theologe Martin Bucer gilt als „Erfinder“ der Konfirmation, die zuerst in Hessen eingeführt wurde. Wie Martin Luther war Bucer zunächst Mönch. Nachdem er 1518 Luther begegnet war, verließ er seinen Orden, heiratete eine ehemalige Nonne und wurde zunächst Hofprediger beim Pfälzer Kurfürsten. Danach war er Pfarrer bei Franz von Sickingen in Landstuhl, später im elsässischen Weißenburg, von 1523 an in Straßburg.

Die Kernbotschaft des Evangeliums war ihm immer wichtiger als der Buchstabe der Interpretation. Der Einheit der Kirche, hat er einmal gesagt, komme man in dem Maße näher, als die verschiedenen Parteien Christus wirklich ihren Herrn sein ließen. Bucer emigrierte nach seinem Widerstand gegen die von Karl V. angeordnete „katholisierende“ Neuordnung des Kirchenwesens nach England, wo er eine Professur in Cambridge erhielt. Dort starb er am 1. März 1551.



Martin Bucer (1491–1551, Kupferstich von 1725 von Etienne Desrochers nach zeitgenössischem Bildnis)

Foto: epp bild



Aus aktuellem Anlass finden unsere Gottesdienste zur Zeit überwiegend in der Friedenskirche statt. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder über die Aushänge in den Schaukästen.

Friedenskirche

Sonntagsgottesdienst

Jeden Sonntag feiern wir in der Friedenskirche um 10:00 Uhr Gottesdienst. Alle Generationen sind willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren einmal im Monat samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr.



TabeaHaus

Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer. Lebendig – offen – lebensnah. Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus und dem Raben einen kurzen Mitmachgottesdienst.

Jugendgottesdienst 18:09

3-4 mal jährlich für Konfis, Jugendliche und Junggebliebene



Predigtgottesdienst

Als besonderes Angebot für Freunde der Johanniskirche und für Langschläfer, am dritten Sonntag im Monat um 11:30 Uhr. (findet im Moment noch nicht statt)

Taizé Gebet

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in der Friedenskirche (Oktober bis März). Interessierte, die ein Instrument spielen, sind eingeladen, sich dem Taizé-Team anzuschließen.

Wort und Musik

Gottesdienst durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr (April-September).

English Language Service

Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:30 Uhr



St. Johanniskirche



Gottesdienste im August

Sonntag, 1.8.2021

Friedenskirche
TabeaHaus-Garten
Friedenskirche

9. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
11:00 Tabea 11
11:30 English Language Service

Jörg Peter Walter
Theresa Geißler
Allison Hoenen

Sonntag, 8.8.2021

Friedenskirche
Friedenskirche

10. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
19:00 Wort und Musik

Ulrich Willmer
Ulrich Willmer

Sonntag, 15.8.2021

Friedenskirche

11. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst

Ulrich Willmer

Sonntag, 22.8.2021

Friedenskirche

12. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst

Robert Schimmel

Sonntag, 29.8.2021

Friedenskirche

13. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst

Manuela Krafft

Die Johanniskirche wird derzeit nicht für Gottesdienste genutzt, deshalb entfallen die Predigtgottesdienste. „Tabea 11“ - Gottesdienste finden erst wieder bei wärmerem Wetter im Freien im TabeaHaus-Garten statt.



Sonntag, 5.09.2021

Friedenskirche
Friedenskirche

14. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst
11:30 English Language Service

Theresa Geißler
Karthik Sibanyanam

Sonntag, 12.9.2021

TabeaHaus-Garten
Friedenskirche

15. So. n. Trinitatis

11:00 Ökumenischer Gottesdienst
19:00 Wort und Musik

U. Willmer + B. Puthenkunnel
Ulrich Willmer

Sonntag, 19.9.2021

Friedenskirche
TabeaHaus-Garten
Friedenskirche

16. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst & Jubelconfirmation
10:30 KircheKunterbunt
19:00 Queer Gottesdienst

U. Willmer + Th. Geißler
Manuela Krafft und Team
Queer Team

Sonntag, 26.9.2021

Friedenskirche

17. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst

Manuela Krafft



Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 3.10.2021	18. So. n. Trinitatis – Erntedankfest		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Theresa Geißler
TabeaHaus-Garten	11:00	Tabea 11	Manuela Krafft
Friedenskirche	11:30	English Language Service	Brigitte Malik
Sonntag, 10.10.2021	19. So. n. Trinitatis		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Jörg-Peter Walter
Friedenskirche	19:00	Taizé Gebet	Ulrich Willmer
Sonntag, 17.10.2021	20. So. n. Trinitatis		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ulrich Willmer
TabeaHaus-Garten	10:30	KircheKunterbunt	Manuela Krafft und Team
Jugendgottesdienst	18:09	Tabeahaus	Jens Albrecht und Jugend
Sonntag, 24.10.2021	21. So. n. Trinitatis		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Theresa Geißler
Sonntag, 31.10.2021	22. So. n. Trinitatis- Reformationstag		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ulrich Willmer
Sonntag, 7.11.2021	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Robert Schimmel
TabeaHaus	11:00	Tabea 11	Jörg-Peter Walter
Friedenskirche	11:30	English Language Service	Detlev Hapke
Sonntag, 14.11.2021	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Krafft
Friedenskirche	19:00	Taizé Gebet	N.N.



Geschichten die das Leben schreibt – Erlebnisse von Menschen aus St. Jo- hannis

Persönliche Kontakte sind langsam wieder möglich. In ersten Gesprächen habe ich festgestellt, dass viele von Ihnen spannende, nachdenkliche, aber auch lustige Geschichten erzählen können. In mir ist die Idee gereift, Geschichten von Menschen aus Johannis zu sammeln und in einem Büchlein für Sie zu bündeln. Ich denke es wird ein Erlebnis von anderen zu hören und zu überlegen, kenne ich den oder die Erzählende/n. Die Geschichten werden anonym veröffentlicht: z.B. „Ehemalige ehrenamtliche Mitarbeiterin 91 Jahre“ oder „Jugendliche 15 Jahre“.

Eingeladen sind alle Menschen von der Konfirmationszeit bis ins hohe Alter.

Einige werde ich persönlich ansprechen, aber ich würde mich freuen, wenn auch Sie auf mich zukommen würden. Geschichten sammeln möchte ich bis Ende November 2021. Und im Frühjahr 2022 soll das Büchlein veröffentlicht werden. Natürlich bekommt jede und jeder, der eine Geschichte eingereicht hat, ein Buch.

Bei den Geschichten sind Sie frei. Diese müssen nicht unbedingt mit St. Johannis zusammenhängen. Die Geschichten dürfen unterschiedliche Themen umfassen: Lustiges, Nachdenkliches, Romantisches, Berichte aus der Kriegszeit, oder was immer Sie erlebt haben und uns daran teilhaben lassen wollen.

Ich würde mich über viele Geschichten freuen!

Bitte melden Sie sich bei Diakon Jörg Peter Walter

E-Mail: joerg.walter@elkb.de Handy: 0152 3201 2601



Wenn 832 Orgelpfeifen baden gehen...

Dann ist etwas los. Zurzeit sind die 832 Pfeifen der Orgel der St. Johanniskirche in so einer Art Sommerfrische in der Orgelmanufaktur Lutz in Feuchtwangen. Da werden sie so richtig gereinigt und gesäubert.

Im Lauf der Jahre sammelt sich eine Menge Staub an. Das Orgelgehäuse steht ein wenig verwaist auf der Empore und wartet derweil auf die Zeit in der alles wieder eingebaut und zusammengesetzt wird.



Lippenpfeifen aus Holz

Auch der Spieltisch ist komplett auseinandergenommen. Sämtliche Zuleitungen werden erneuert. Es ist eine große Kunst, dass dann alles wieder seinen richtigen Platz findet.

Stellen sie sich einfach einmal vor, wie sich die Orgelpfeifen beim Relaxen unterhalten. Wie wohltuend sie diese Wellnesskur empfinden und sich darauf freuen, nicht mehr aus dem letzten Loch zu pfeifen, sondern frisch und munter ihren Ton erschallen lassen können.

Die Orgel in der St. Johanniskirche hat als ein der wenigen Orgeln in Nürnberg den 2. Weltkrieg unbeschadet überstanden. Sie steht unter Denkmalschutz. Deswegen bedarf es auch einer außerordentlichen Sorgfalt beim Reinigen und Renovieren.

Natürlich: All das hat auch seinen Preis. Rund 65 000 € wird das alles kosten, aber es lohnt sich.

Und so hoffen wir, dass wir im Herbst die gut erholte und herausgeputzte Orgel wieder in Betrieb nehmen können.

Wenn sie uns dabei unterstützen wollen, dann freuen wir uns über Spenden:

Kirchengemeinde St. Johannes Nürnberg

IBAN: DE 65 7605 0101 0001 1507 39/ Sparkasse Nürnberg

Stichwort: **Orgel St. Johanniskirche**

Oder spenden Sie online:

<https://www.st-johannis-nuernberg.de/>



Kontakt: Inge Spiegel.
Montag von 11 – 13 Uhr
und Donnerstag von 14 –
16 Uhr im SIGENA Büro in
der Johannisstr. 165 oder
telefonisch unter
0911-30003 149.

Liebe Besucherinnen und Besucher des SIGENA Nachbarschaftstreffs,

Lob und Dank, wir dürfen wieder zusammenkommen und uns unter Einhaltung der Hygienevorschriften treffen!

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gemeinsames Mittagessen. Jeden Donnerstag um 12 Uhr, Kosten 4,50 Euro. Für Menschen mit Nürnberg Pass oder Bezieher von Grundsicherung beträgt der Preis 2,50 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel.

SIGENA-Treff, donnerstags von 14 – 16 Uhr. Nachbarn treffen, Kaffee trinken, spielen, plaudern. Bitte anmelden!

Gemeinsames nachbarschaftliches Kochen mit gespendeten Lebensmitteln. Immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat. Bitte anmelden bei der SIGENA-Koordinatorin!

Brotausgabe. Jeden Donnerstagabend werden kostenlos Brot und Backwaren im SIGENA-Nachbarschaftstreff verteilt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel.

Handarbeitstreff. Jeden dritten Montag im Monat. Alle, die gerne stricken und häkeln, sind herzlich eingeladen. Termine: 16. August, 20. September, 18. Oktober, jeweils von 17 – 19 Uhr. Bitte anmelden!

Spielerunde am Nachmittag. Jeden dritten Mittwoch im Monat. Es werden Brettspiele, Karten- und Quizspiele gespielt. Bitte vorher anmelden. Termine: 18. August, 15. September, 20. Oktober, ab 15 Uhr.

Beratungen:

Beratungszeit der Fachstelle für pflegende Angehörige der Stadtmission. Frau Volz beantwortet Ihre Fragen zu Entlastungsmöglichkeiten, Anträgen, Umgang mit Demenz, etc.

Möchten Sie eine Beratung, dann melden Sie sich bitte direkt bei Frau Volz unter 0911-2175924.

Beratung rund um die gesetzliche Rentenversicherung. Petra Riegel ist ehrenamtliche Versichertenberaterin für die Deutsche Rentenversicherung Bund. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Sie nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Die nächsten Beratungstermine sind: 16. August, 20. September, 18. Oktober, jeweils von 15 – 17 Uhr.

**Infos:**

Büchertauschregal im SIGENA Nachbarschaftstreff St. Johannis

Sie haben neuwertige Bücher übrig oder sie brauchen neuen Lesestoff? Dann kommen Sie in den SIGENA Treff, dort steht das Büchertauschregal. Sie können gut erhaltene Bücher einstellen und andere dafür mitnehmen. Schauen Sie einfach mal vorbei.

Große Auswahl an DVD's mit Spielfilmen, Tatort, Bilderbuch Deutschland gegen Spende abzugeben.

SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel. Jeden Donnerstag persönlich von 13 – 16 Uhr im SIGENA Nachbarschaftstreff anzutreffen. Telefon 0911-30003 149. Sollte ich nicht da sein, bitte eine Nachricht hinterlassen und ich melde mich umgehend bei Ihnen. SIGENA St. Johannis, Johannisstr. 165, 90419 Nürnberg



SIGENA
SICHER - GEWOHNT - NACHBARSCHAFTLICH



DIAKONEO

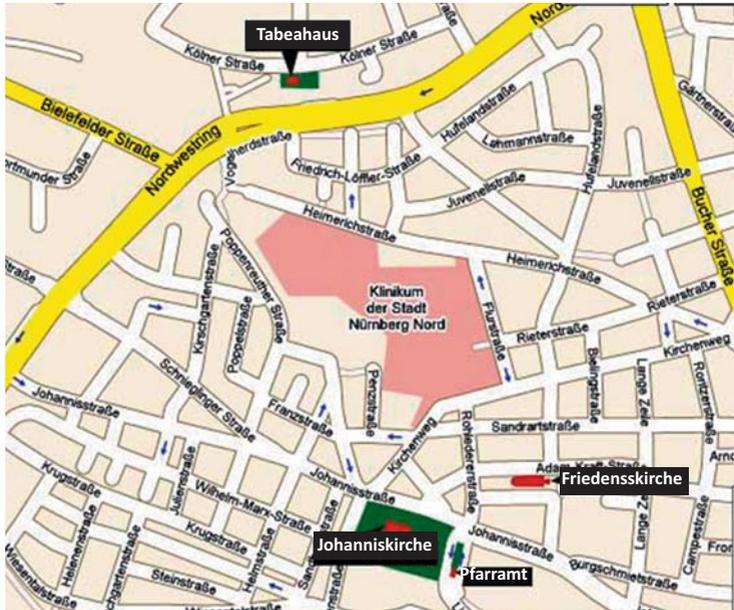
weil wir das Leben lieben.



Nürnberg
Immobilien

SENIORENNETZWERK
ST. JOHANNIS





Pfarramt St. Johannis

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
email: Pfarramt.st-johannis.n@elkb.de
www.st-johannis-nuernberg.de

Tel 37 83 -0
Fax 37 83 15

Büro: Christiane Bertsch, Brigitte Weik

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr

Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Nach telefonischer Anmeldung oder Anmeldung per Mail.

Während der Schulferien können die Öffnungszeiten abweichen.

Buchhaltung: Helga von Werthern Do. 9.30-12.00 Uhr

37 83 -14

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche)

37 47 523

TabeaHaus, Kölner Straße 33

38 26 13

Jugendbüro, Adam-Kraft-Str. 33

37 88701

Kindergärten

Familienzentrum Julienstraße 6, Tel 33 02 63,

Kita.fz-julienstrasse-nuernberg@elkb.de

Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39, Tel 33 93 52,

Kita.hfk-lerchenbuehl-nuernberg@elkb.de

Kiga Dortmund Str. 31, Tel 33 52 21, kita.kiga-dortmunder-nuernberg@elkb.de





Friedhofsverwaltung St. Johannis und St. Rochus

Johannisstr. 55, Leitung: Elfi Heider Tel: 33 05 16 /Fax: 33 86 61

friedhof@st-johannis-nuernberg.de/www.st-johannisfriedhof-nuernberg.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

1. Pfarrstelle:	Pfarrer Ulrich Willmer	37 83 12
2. Pfarrstelle:	Pfarrerin Manuela Krafft	32 25 12 92
3. Pfarrstelle:	nicht besetzt	
4. Pfarrstelle	Pfarrerin Theresa Geißler	0171-7472592

Klinikseelsorgerin: Pfarrerin Dorothea Böhle (Klinikum Nord)

39 82 201

Notfall-Bereitschaft:

0171-688 38 36

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Else Löhe

else.loeh@elkb.de

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

Mesner:	Brigitte und Gerhard Tobias	0163-3715639
Kantor:	Karsten Leykam	
Chorleiter	Tim Brüggmann	81 58 594
Jugendarbeit:	Jens Albrecht	01520 1722232
Seniorenbeauftragter:	Jörg-Peter Walter	39 70 05

Diakonie NordWest, Wallensteinstr. 61

30 00 30

Klinikseelsorge

Klinikum-Nord

39 82 556

Klinikum-Süd

39 85 010

Klinikum Hallerwiese

33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE65 7605 0101 0001 1507 39/ Sparkasse Nürnberg

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Johannis e.V.

IBAN: DE70 7605 0101 0003 1655 33/ Sparkasse Nürnberg

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

IBAN: DE66 7605 0101 0001 1599 36/ Sparkasse Nürnberg

Stiftung St. Johannis

IBAN: DE67 7605 0101 0009 0034 35/ Sparkasse Nürnberg



Monatsspruch Oktober

„Lasst uns aufeinander acht haben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.“

(Hebr. 10,24)